

Mitteilung

zu Beschluss – Nr. 0071/2006/VV

**Neuorganisation der Abwasserbeseitigung;
Gründung des Eigenbetriebs „Stadtentwässerung Norden“**

Zu o.g. Beschluss erhalten Sie

- weitere Anlagen:
- Erläuterungen über die finanziellen Auswirkungen der Übertragung des Abwasserbereichs
 - Grafik über die Zinsentwicklung auf dem Geldmarkt

eine geänderte / neue Sitzungsvorlage

wird mitgeteilt:

GRUNDLAGEN

Das Betriebsergebnis der Abwasserbeseitigung wird im Jahresabschluss (Doppik, Rechtsgrundlage: Handelsgesetzbuch) ermittelt.

Die Höhe der Gebühren basiert auf der Kostenrechnung (Rechtsgrundlage: Nds. Kommunalabgabengesetz).

Unterschiede: in der Doppik werden **a. zusätzliche Erträge** (Auflösung öffentlicher Zuschüsse, z.B. EU-Zuschuss für das Klärwerk) und **b. geringere Kosten**, weil die Verzinsung des Eigenkapitals nicht in vollem Umfang an den städtischen Haushalt abgeführt wurde) berücksichtigt. Dadurch weist der Jahresabschluss ein positives Ergebnis aus (in den letzten Jahren durchschnittlich rund 450 T €), obwohl das Ergebnis der Kostenrechnung ausgeglichen ist.

KONSEQUENZEN NACH ÜBERTRAGUNG AN EINEN EIGENBETRIEB

Die Gebühren bleiben stabil.

Grund: in der Kostenrechnung wird immer eine Verzinsung des gesamten Kapitals als Kosten angesetzt. Durch die Aufnahme eines Kredites für den Kauf der Abwasserbeseitigungsanlagen kommt es nur zu einer Verschiebung von Eigenkapital- zu Fremdkapitalzinsen. Eine Kostenmehrung in der Kostenrechnung findet dadurch nicht statt. Dies gilt generell genauso für vergangene wie auch für zukünftige Kreditaufnahmen.

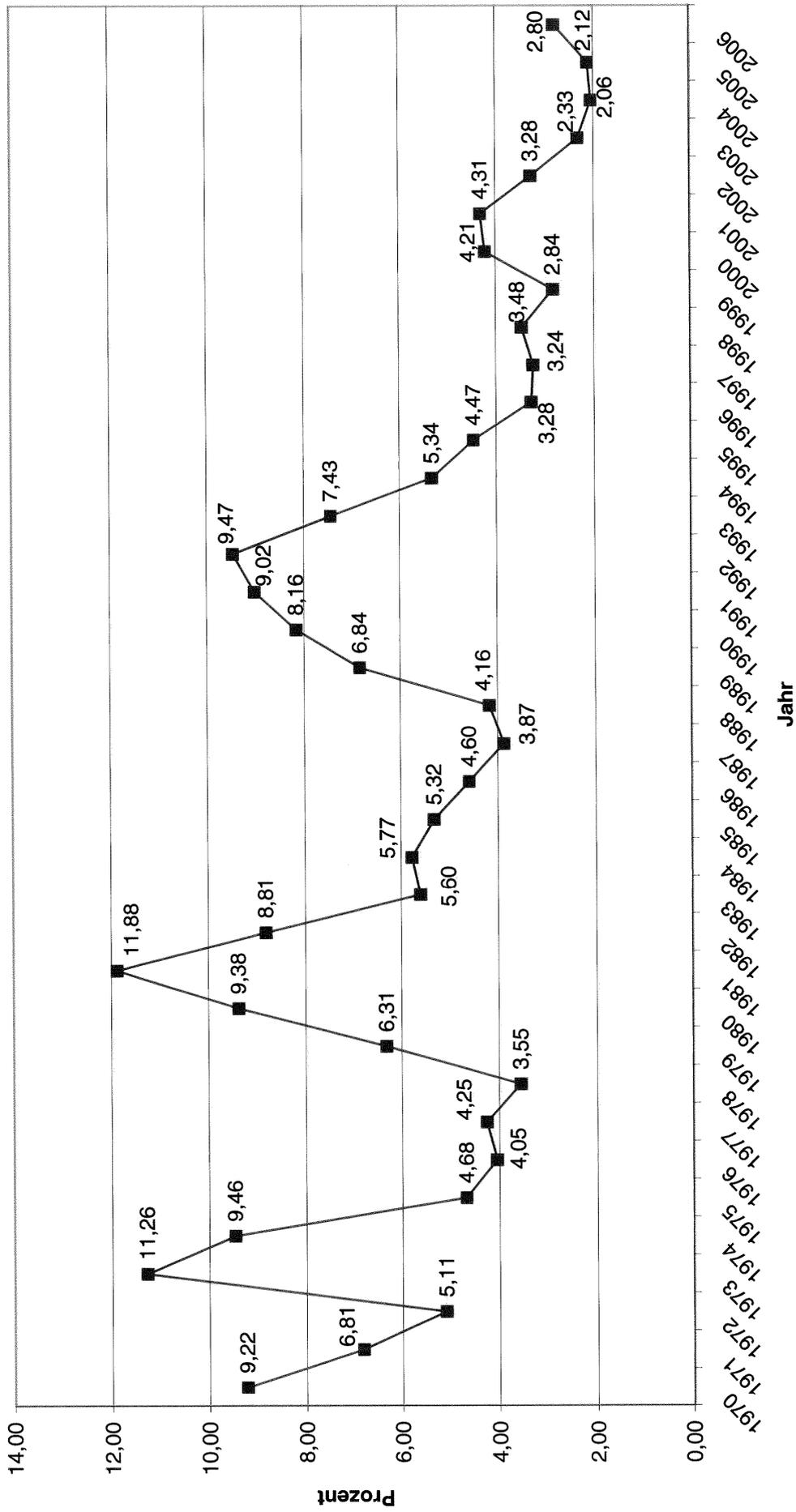
Das Betriebsergebnis wird reduziert, es verbleibt ein positives Ergebnis.

Grund: die Fremdkapitalzinsen steigen. Im Betriebsergebnis verbleiben die zusätzlichen Erträge für die Auflösung öffentlicher Zuschüsse (s.o. zu a.), so dass bei ausgeglichener Kostenrechnung weiter ein positives Ergebnis erzielt wird.

Die Investitionsfähigkeit ist gesichert.

Der Vermögensplan der Abwasserbeseitigung für 2007 ist ausgeglichen. Der Tilgungsanteil für das neue Annuitätendarlehen (179.000 € bei einprozentiger Tilgung, Tilgungsanteil die alten Kredite in 2007: 306.100 €) wird in den nächsten Jahre steigen (der Zinsanteil wird entsprechend reduziert), während ein großer Teil der Tilgungsleistungen für bereits bestehenden Kredite durch Beendigung der Laufzeiten im Laufe der nächsten Jahre (allein in 2009: 105.000 €) wegfallen wird. Dadurch werden zusätzliche Mittel für Investitionen frei.

Geldmarktsätze am Frankfurter Bankplatz / Monatsgeld / Jahresdurchschnitt
Zinssatz für kurzfristige Kredite



Durchschnittlicher Zinssatz 1970 - 2006 = 5,64%
 Aktueller Zinssatz f. langfristige Kredite (30 Jahre) = 4,1 %

aktueller Zinssatz 10.2006 = 3,33%